

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 24.05.2011

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:32 Uhr - 17:05 Uhr

Vorsitz: Petra Wesseler

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 11 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Udo Ehrhardt sachkundiger Einwohner - dienstlich
Herr Dr. Dieter Füsslein Fraktion FDP - Urlaub

Verspätetes Erscheinen

Herr Martin Kohlmann Fraktion PRO CHEMNITZ - 16:45 Uhr, TOP 5.1

Stadtratsmitglieder

Frau Jacqueline Drechsler SPD-Fraktion
Herr Tino Fritzsche CDU-Ratsfraktion
Herr Jürgen Konrad Fraktion FDP
Herr Hans-Peter Lohse CDU-Ratsfraktion
Herr Detlef Müller SPD-Fraktion
Herr Klaus Möstl SPD-Fraktion
Herr Thomas Scherzberg Fraktion DIE LINKE
Herr Heiko Schinkitz Fraktion DIE LINKE
Frau Verona Schinkitz Fraktion DIE LINKE
Herr Martin Schmidt BÜNDNIS 90/Die Grünen
Herr Falk Ulbrich CDU-Ratsfraktion

sachkundige Einwohner

Herr Bernhard Herrmann
Herr Frank Heymann
Herr Johannes Richter
Herr Bernd Weber

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Dirk Bräuer Abteilungsleiter 66.6
Herr Börries Butenop Amtsleiter Amt 61
Frau Herma Heinze Amtsleiterin Amt 67
Herr Ralf Müller Sachgebietsleiter 66.21

Schriftführerin

Frau Iris Mäding Sachbearbeiterin 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Frau Bürgermeisterin Wessler eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder und der anwesenden Stellvertreter bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 26.04.2011
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlage an den Stadtrat
-

- 4.1 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09/19 Wohngebiet Bernhardstraße/Charlottenstraße
Vorlage: B-088/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Frau Götze (Ingenieurbüro Götze) führt in die Thematik ein.

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bezieht sich auf Anlage 4, Seite 18 der Beschlussvorlage und möchte wissen, ob tatsächlich der Schallimmissionsplan der Stadt Chemnitz von Oktober 1993 zugrunde gelegt wurde.

Frau Götze (Ingenieurbüro Götze) bestätigt dies. Es liegen keine aktuelleren Zahlen vor. Jedoch kann gesagt werden, dass der Straßenverkehrslärm seitdem etwas zurückgegangen ist.

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) äußert sich zur Fernwärmeproblematik. Direkt angrenzend an den vorliegenden Bebauungsplan werden 3 Planverfahren separat und unterschiedlich durchgeführt, sodass hier die Fernwärmeerschließung keinen Sinn macht. Würde man diese 3 Planverfahren zusammengefasst durchführen, wäre auch die Fernwärmeerschließung sinnvoll.

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragt, warum die Anregungen der Landesdirektion Chemnitz zur besseren Ausführung von Lärmschutzmaßnahmen nicht wenigstens teilweise berücksichtigt wurden.

Frau Götze (Ingenieurbüro Götze) erklärt, dass sowohl der Verkehrslärm als auch der Gewerbelärm ausführlich untersucht worden sind. Infolge dessen wurde die Errichtung einer Lärmschutzwand mit einer Höhe von 4 Metern als Lärmschutzmaßnahme gegen den Gewerbelärm festgesetzt.

Insgesamt wurden umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen festgesetzt.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt** dem Punkt 1 **Buchstabe a)** (Anlage 1, Seiten 1 bis 3 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt** dem Punkt 1 **Buchstabe c)**

Ordn.-Nr. 1, 1. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 3 - 4 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (8 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen).

Ordn.-Nr. 1, 2. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 4 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen).

Ordn.-Nr. 1, 3. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 4 - 5 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

Ordn.-Nr. 1, 4. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 5 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt** dem **Punkt 2** (Anlage 1, Seite 6 der Beschlussvorlage) und dem **Punkt 3** (Anlage 1, Seite 6 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

5 Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

- 5.1 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93/22 "Stadtzentrum" Teil A: "Zentralhaltestelle"
Vorlage: B-144/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) führt in die Thematik ein und erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage. Als wesentliche Änderung hebt **Herr Butenop** hervor, dass der Wegfall der Verkehrsfläche „Plangasse C“ im Bereich der Marktplatzarkaden sowie die Anpassung der Verkehrsfläche „Plangasse C“ im Bereich der Galeria Kaufhof angestrebt wird.

Die Frage von **Herrn Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)**, ob die gesicherte Finanzierung des Vorhabens durch den Investor geprüft wurde, verneint **Herr Butenop**. Da es sich hier um eine Baumaßnahme an Privateigentum handelt, steht eine solche Prüfung der Stadtverwaltung nicht zu.

Herrn Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion) interessiert die städtebauliche Perspektive des Platzes an der „Alten Post“. Er möchte wissen, ob es hierzu bereits Gespräche mit dem Eigentümer der „Alten Post“ gibt.

Frau Bürgermeisterin Wessler teilt mit, dass es hierzu noch keine Gespräche gibt. An der Gestaltung dieses Platzes muss gearbeitet werden.

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) fragt, ob nach diesem Beschluss weitere Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes notwendig sind.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) hinterfragt, wie sichergestellt wird, dass bei der Aufstockung des Gebäudes Am Rathaus 6 die städtebaulichen Grundanforderungen erfüllt werden.

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) antwortet auf die gestellten Fragen. Die Traufhöhe soll als langfristiges Ziel beibehalten werden. Ferner sollen die bestehenden Lücken zu den Brandschutzwänden der benachbarten Gebäude geschlossen werden.

Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP) merkt an, dass der Hinterhofcharakter des Areals zwischen dem Gebäude Am Rathaus 6 und der Marktplatzarkaden auch bei der jetzigen Planung bestehen bleiben wird.

Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion) fragt nach einer Möglichkeit, das Kunstwerk, welches sich vor dem Gebäude „Alte Post“ befindet, an einem anderen Standort unterzubringen. **Frau Bürgermeisterin Wesseler** informiert, dass ein solcher Versuch im Jahr 2005 gescheitert ist. Die Umsetzung dieses Kunstwerks könne jedoch noch einmal neu betrachtet werden.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) bittet um eine sensible verwaltungsinterne Prüfung eingehender Befreiungsanträge, damit z. B. kein Flachbau entsteht.

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) legt fest, dass eingehende Befreiungsanträge des Investors im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss vorgestellt werden. Solange der Bebauungsplan nicht dahingehend geändert wird, wird auch das Gebäude Am Rathaus 6 nicht wesentlich verändert werden. Zum angesprochenen Kunstwerk betont **Herr Butenop**, dass es grundsätzlich nur zusammen mit der Fassade der „Alten Post“ wirkt.

Beschluss B-144/2011

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Der Einleitung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93/22 „Stadtzentrum“ Teil A: „Zentralhaltestelle“ wird zugestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich bleibt gegenüber dem rechtskräftigen Bebauungsplan vom 24.06.1998 unverändert.

Als wesentliche Änderung wird der Wegfall der Verkehrsfläche „Plangasse C“ im Bereich der Marktplatzarkaden (Baufeld MK 8) sowie die Anpassung der Verkehrsfläche „Plangasse C“ im Bereich der Galeria Kaufhof (Baufelder MK 9 und 10) angestrebt.

An dem in der Begründung zum Bebauungsplan enthaltenen Ziel, die Zufahrt für die Tiefgarage der Marktplatzarkaden (Baufeld MK 8) über ein unterirdisches Rampensystem von der Bahnhofstraße aus zu organisieren, wird nicht mehr festgehalten.

2. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt werden.

Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

- 5.2 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 09/13 Limbacher Straße 194-230
Vorlage: B-133/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Frau Bürgermeisterin Wesseler führt in die Thematik ein.

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-133/2011

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Der Beschluss Nr. B-230/2010 des Stadtrates vom 20.10.2010 zur Präzisierung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 09/13 Limbacher Straße 194–230 wird so geändert, dass der räumliche Geltungsbereich nunmehr folgende Flurstücke beinhaltet:
 - die im präzisierten Aufstellungsbeschluss vom 20.10.2010 benannten Flurstücke:
Nrn. 1, 2, 2/1, 2/2, 2a, 3, 3/1, 4/2, 4/3, 5/1, 5/4, 5/5, 5/6, 5/7, 5/8, 15/1, 15/2, 16/1, 16/2, 17/1, 17/2, 18/1, 18/2, 19/1, 19/2, 19a, 19b, 245/6 teilweise, 245/7, 245/8, 245/9 der Gemarkung Altendorf,
Nrn. 158/3, 162/3, 163a, 171a, 192/2, 192/4 der Gemarkung Rottluff
 - sowie hinzukommend (Bereich Limbacher Straße/Waldenburger Straße) die Flurstücke:
Nrn. 225, 226/3, 226/5, 226/6, 226/7, 226/8, 228, 229, 230/1, 230/2 der Gemarkung Altendorf.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 09/13 Limbacher Straße 194-230, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom 11.03.2011 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Verhandlungsbedarf.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Verhandlungsbedarf.

7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion)** und **Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)** bestimmt.

* * *

Frau Bürgermeisterin Wessler schließt die Sitzung.

28.05.2011 *Wessler*
Datum Petra Wessler
Vorsitzende
des Ausschusses

01.06.2011 *Fritzsche*
Datum Tino Fritzsche
Mitglied
des Ausschusses

01.06.2011 *Kohlmann*
Datum Martin Kohlmann
Mitglied
des Ausschusses

25.05.2011 *Mäding*
Datum Iris Mäding
Schriftführerin